

# 2021

## Jahresbericht der Bibliothek im Medienforum



*"In einer Bibliothek geht es nicht um Bücher. Die meisten Menschen denken das, aber das ist ein Missverständnis." - Rolf Hapel Bibliotheksdirektor Aarhus Dänemark*

## Inhalt

1. Corona
  - 1.1 Schließzeiten
  - 1.2 Öffnungen und Einschränkungen
2. Förderprogramme
  - 2.1 Total Digital
  - 2.2 Vor Ort für Alle
  - 2.3 Spürnasenecke
2. Durchgeführte Veranstaltungen
  - 2.1 LOSlesen
  - 2.2 Klassenführungen
  - 2.3 Büchereiführerschein
  - 2.4 Recherchetraining
  - 2.6 Werbeveranstaltungen
3. Kooperationen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Unsere Besucher
6. Unsere Leser
7. Medienangebot
8. Ausleihzahlen
9. Onleihe
  - 9.1 Ausleihzahlen
  - 9.2 Verbindliche Aufgaben
10. Personal
11. Ausblick

## 1. Corona

### 1.1 Schließzeiten

Seit 2020 herrschte noch immer die Corona Lage in Deutschland vor. Dadurch war die Bibliothek Anfang 2021 weiterhin geschlossen.

Dadurch lief der Lieferservice anfang 2021 weiter, auch wurde ein Abholservice eingerichtet, sodass das Personal entlastet werden konnte. Durch diesen Abholservice haben sich die Anfragen für den Lieferservice stark vermindert, wodurch das Bibliothekspersonal sich mit Hintergrundarbeiten beschäftigen konnte.

Weiterhin konnte kurzfristig ein Bibliotheksausweis per Mail beantragt werden, sodass die Nutzer die Services der Bibliothek auch in dieser Zeit nutzen konnten. Gerade auch die Nutzung der Onleihe wurde dadurch wieder etwas gefördert. Dies konnte die Schließzeit Anfang des Jahres überbrücken, bis die Bibliothek wieder öffnen durfte.

Während der Schließzeit Anfang des Jahres 2021, wurde im Etat verstärkt Geld für den örtlichen Buch- und Spielzeughandel frei gemacht. Dadurch konnte die Bibliothek den Handel vor Ort unterstützen.

Aufgrund der Verordnungen des Landes wurde die Bibliothek im Ende November 2021 erneut für die Öffentlichkeit geschlossen. Dies ist auf Unklarheiten im Verordnungstext zurückzuführen, in dem Bibliotheken nicht mehr erwähnt wurden. Diese Unklarheiten wurden im Laufe des Dezembers beseitigt, sodass die Bibliothek im neuen Jahr wieder öffnen konnte.

Im Rahmen dieser Schließung bot die Bibliothek erneut einen Abholservice an. Dadurch konnten die Nutzer Medien vorbestellen, und diese vor dem Medienforum abholen. Dies wurde sehr gut wahrgenommen. Während der eigentlichen Öffnungszeiten, wurden Abholzeiten angeboten, sodass es genug Zeit gab, viele Nutzer mit Medien zu versorgen.

### 1.2 Öffnungen und Einschränkungen

Im März 2021 durfte die Bibliothek ihre Pforten wieder für ihre Nutzer und Besucher öffnen. Allerdings sahen wir uns weiterhin mit vielen Einschränkungen konfrontiert.

Eine FFP2-Maskenpflicht bestand, ebenso wie die Bitte Abstände von mind. 1,5m zu anderen Personen einzuhalten.

Eine Zugangsbeschränkung von maximal 10 Personen zur gleichen Zeit (ausgenommen Personal) war noch immer in Kraft. Es wurde durch eine Korbpflicht eingeführt, um die Einschränkung zu kontrollieren.

Ebenso wurden die Nutzer und Besucher gebeten sich nicht zu lange in der Bibliothek aufzuhalten, sodass möglichst viele den Service nutzen konnten. Dies hat ein weiteres Jahr problemlos funktioniert.

Alle Nutzer haben sich an alle Einschränkungen gehalten, es gab keine Beschwerden oder Probleme mit Personen, die Regeln als ungerechtfertigt angesehen haben.

## Förderprogramme

Im Rahmen der Bibliotheksarbeit und des ausgearbeiteten Profils, hat die Bibliothek im Jahr 2020 zwei Förderprojekte durchgeführt.

Diese Projekte sollten vorher definierte Bereiche des Profils unterstützen und die Umsetzung des Profils anstoßen.

### 2.1 Total Digital

Die Kulturstiftung des Bundes hat in Zusammenarbeit mit dem deutschen Bibliotheksverband (dbv) das Projekt „Total Digital – Lesen und Schreiben mit digitalen Medien“ ins Leben gerufen.

Dieses Förderprogramm richtet sich an Bibliotheken, und soll sowohl zur Leseförderung als auch zur Digitalisierung beitragen.

Bereits im Jahr 2019 hatte die Bibliothek einen Antrag gestellt, um das Projekt „Gaming Jury“ durchführen zu können. Angedacht war mit Schülern der August-Benninghaus-Schule in Ankum und dem H40 in Ankum Konsolenspiele auszuprobieren und am Ende von den Teilnehmenden jeweils eine Rezension des Spiels zu erhalten. Durch die Ereignisse rund um Corona musste der Workshop allerdings verschoben werden. Der geplante Durchführungszeitraum war in den Osterferien 2020. Nach den Verschiebungen wurde die Veranstaltung in den Herbstferien 2021 mit weniger Teilnehmenden als geplant durchgeführt.

Im Rahmen dieses Programmes wurden Medienpädagogen des LAG Jugend und Film Niedersachsen eingeladen. Eine weitere Zusammenarbeit mit dem Verein ist in der Zukunft angedacht. Die Bibliothek steht im Austausch mit dem Verein, um bei einer passenden Idee tätig werden zu können.

Durch das Förderprogramm erhielt die Bibliothek Konsolen und eine kleine Grundausstattung an Konsolenspielen.

Die Rezensionen der Teilnehmenden wurden in Videoform aufgearbeitet. Die Kriterien der Rezension wurden, nach der Recherche in Gaming-Zeitschriften, in denen Journalisten solche Kritiken veröffentlichen, von den Teilnehmenden selbst festgelegt.

Am Ende hatte die Bibliothek drei Rezensionsvideos und ein Let's Play Video vorzuweisen.

### 2.2 Vor Ort für Alle

Im Jahr 2020 wurde im Rahmen der Coronakrise aus den Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages das Förderprogramm „Vor Ort für Alle – Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“ ins Leben gerufen. Erneut wurde dieses Programm vom deutschen Bibliotheksverband verwaltet.

Bei diesem Programm ging es explizit um die Förderung kleiner, ländlicher Bibliotheken. Gerade die Förderung der „Bibliothek als dritter Ort“ war ein Förderschwerpunkt. Dieses Projekt wurde 2021 erneut aufgelegt, sodass die Bibliothek im Medienforum ebenfalls einen Antrag gestellt hat.

Unter dem Namen: „Öffentliches Wohnzimmer – Wohlfühlen und Wohnzimmergefühl in der Bibliothek“ wurde das Projekt der Bibliothek im Medienforum bewilligt.

Mit den Eigenmitteln, die von der Samtgemeinde gestellt wurden, hatte die Bibliothek knapp 18.000,-€ für Ausstattung zur Verfügung.

Diese Mittel wurden genutzt um die Bibliothek mehr zu einem Aufenthaltsort zu machen.

Durch dieses Förderprogramm wurden angeschafft:

- Ein Display, mit Trogfunktion. Das dient den angeschafften Konsolenspielen als Platz.
- Eine Gaming-Station im Jugendbuchbereich
- Passend zur Station ein passendes Wandgrafitti, mit bekannten Videospelfiguren
- Sitzsäcke und Kindersitzkissen in verschiedenen Farben
- Ein Kuti-Würfel, mit Spielen und Rätseln, inklusive Hockern
- Teppiche in verschiedenen Farben um die Kinderbibliothek und die Jugendbibliothek voneinander abzugrenzen.
- Sessel auf Stuhlhöhe
- Nutzerlaptops
- Merge Cubes
- Eine Außenrückgabe, für die Medienrückgabe außerhalb der Öffnungszeiten

[Fotos]

Durch diese Anschaffungen hat die Bibliothek einen großen Schritt zum „dritten Ort gemacht“. Besucher und Nutzer, aller Altersklassen, haben sich sehr erfreut über die Neuerungen gezeigt.

Sollte das Programm nochmals aufgelegt werden, besteht die Möglichkeit andere Bereiche im Profil umzusetzen.

### 2.3 Spürnasenecke

Die Bildungsregion Nordkreis des Osnabrücker Landkreises, hat im Laufe des Jahres 2021, Spürnasenecken für Bibliotheken und Jugendhäuser angestoßen.

Diese Ecken sollten MINT-Begeisterte Kinder und Jugendliche anlocken, und zum experimentieren anregen. Dadurch stellte die Bildungsregion jeder Bibliothek – und in zwei Kommunen Jugendhäusern – Gelder zur Verfügung um Regale, Medien und sonstige kleine passende Anschaffungen zu tätigen.

Die Spürnasenecken befinden sich in den Hauptamtlich geführten Bibliotheken des Nordkreises, sowie den Jugendhäusern in Wallenhorst und Neuenkirchen (Bramsche).

## Veranstaltungen

Im Jahr 2021 führte die Bibliothek 34 Veranstaltungen durch.

Durch die Corona-Lage konnte die Bibliothek ihr normales Pensum an Veranstaltungen nicht halten und musste herunterfahren.

Auch viele Werbeveranstaltungen fanden nicht statt, da die

### Klassenführungen

Zur Zeit bieten wir Klassenführungen für die Klassen 2 und 5 sowie für das erste Schuljahr in den Berufsbildenden Schulen an.

Diese Klassenführungen legen den Grundstein für das Wissen zur Nutzung der Bibliothek. Dabei wird auch der Freizeitcharakter der Bibliothek betont. 2021 fanden 11 Führungen für verschiedene Klassenstufen statt und 275 Schüler lernten so die Bibliothek kennen. Der Großteil davon nutzen die Bibliothek regelmäßig.

### Büchereiführerschein

Der Büchereiführerschein ist für Vorschüler konzipiert, soll Kindern die Medieneinrichtung näher bringen und eine altersgemäße Nutzung der Bibliothek ermöglichen.

2021 wurde das Angebot des Büchereiführerscheins von einer Einrichtung wahrgenommen. Andere Einrichtungen haben eine Beratung erhalten.

40 Vorschüler haben den Büchereiführerschein erhalten.

### Bücherbabytreff

Durch das Projekt LOSlesen, das im Gesamten Landkreis Osnabrück durchgeführt wurde, startete 2015 der Bücherbabytreff wieder in Bersenbrück.

In 2021 fand der Bücherbabytreff aufgrund von Corona-Richtlinien nur 1 Mal statt. Im Jahr 2022 können wir die Veranstaltungen in diesem Bereich wieder regelmäßig anbieten.

### JULIUS-CLUB

Seit 2007 gibt es in Niedersachsen die Veranstaltungsreihe des JULIUS-CLUBs. Unterstützt durch die VHG-Stiftung und die Büchereizentrale Niedersachsen, ist es Ziel, Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren beim Lesen zu fördern. Dies geschieht durch Lesen und Bewerten von Büchern. Dazu kommen auch Veranstaltungen, um Bibliotheken ganzheitlich als Ort des Lesens und der Veranstaltungen zu verankern.

2021 fanden im Rahmen des JULIUS-CLUBs 6 Veranstaltungen statt, die 30 Teilnehmer erreichten. Die beliebteste Veranstaltung in diesem Rahmen war Batiken.

### Lesungen

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages fanden in der Bibliothek 2 Lesungen, in Zusammenarbeit mit der Grundschule Bersenbrück statt.

Die Schüler\*innen kommen im Klassenverband, 2-3 Klassen zeitgleich, mit dem Lehrpersonal. Alle Teilnehmer, auch die Autoren sind getestet.

### Sonstige Veranstaltungen

Informationsveranstaltungen, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Außenveranstaltungen wie das Bücherwerfen auf dem Krempelmarkt, Vorstellung des Erzähltheaters für Erzieher\*innen oder Unterstützung bei Informationstagen, all das leistet die Bibliothek im Medienforum.

Eine große Zahl von Menschen wird aufgrund dieser Veranstaltungen auf die Bibliothek aufmerksam gemacht.

21 sind die typischen sonstigen Veranstaltungen aufgrund von Corona ausgefallen. Wir werden diesen Veranstaltungsbereich in 2022 wieder bespielen.

## Kooperationen

Die Kooperationsarbeit wird stetig ausgeweitet. Neben den Partnern der Bibliothek, der Berufsbildenden Schulen Bersenbrück und dem Gymnasium Bersenbrück suchen wir uns weitere Kooperationspartner in der Samtgemeinde.

Dazu zählen unter anderen auch: die Jugendpflege der Samtgemeinde, der Integrationskindergarten, die Astrid-Lindgren Kindertagesstätte und Familienzentrum, die Kita Arche Noah und Bersenbrücks Mitte mit allen teilnehmenden Einzelhändlern.

Im Jahr 2021 haben wir unsere Kooperation zur August-Benninghaus-Schule Ankum ausgeweitet, und das Projekt „Gaming Jury“ durchgeführt.

Es ist geplant die vorhandenen Kooperationen zu vertiefen und weitere Partner zu gewinnen

## Öffentlichkeitsarbeit.

Neben den Zeitungsartikeln, die regelmäßig veröffentlicht werden, gehört auch die Präsenz bei Informationsveranstaltungen von Schulen, Kindertagesstätten und auf dem Krempelmarkt dazu.

Zur Vergrößerung der Reichweite ist im Januar 2018 eine Facebook-Like-Seite der Bibliothek online gegangen die 167 Abonnenten zählt (Stand: 11.05.2022). Wir werben dort für Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Neuigkeiten der Bibliothek oder anderer öffentlicher Einrichtungen der Samtgemeinde.

Ebenso wurde in 2019 ein Instagram-Account zu gleichen Zwecken eröffnet. Durch Instagram erreicht die Bibliothek eine andere Zielgruppe als Facebook. Zur Zeit haben 291 Personen den Account abonniert (Stand 11.05.2022=

## Unsere Besucher

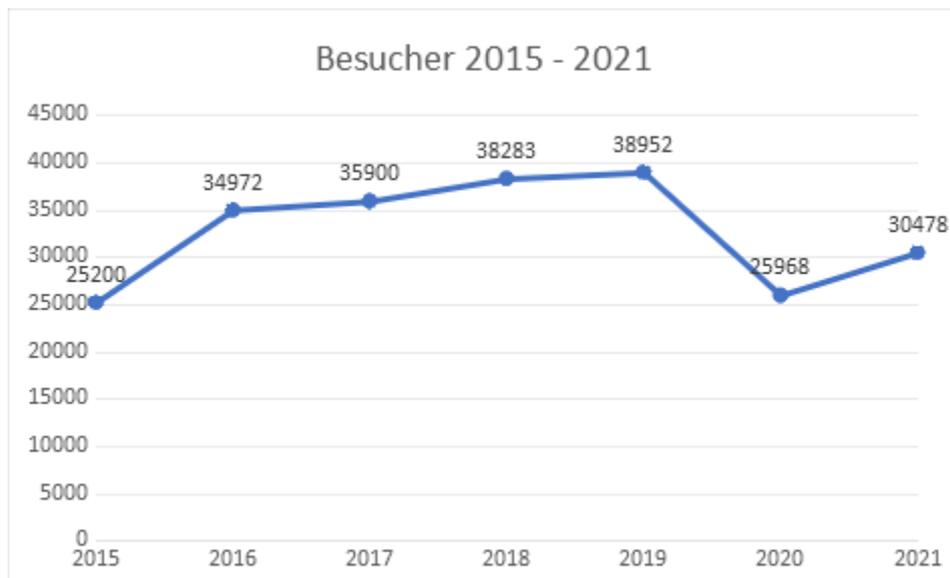


Abbildung 1: Besucherzahlen Mehrjahresvergleich 2015-2021

Im Jahr 2020 sind die Besucherzahlen aufgrund von Corona-Lage eingebrochen. In 2021 haben wir eine Steigerung der Besucherzahlen wahrgenommen. Sobald die Bibliothek wieder geöffnet wurde, haben die Leser\*innen der Bibliothek die Chance genutzt um die Bücherei zu besuchen.

Nachdem auch bestimmte Regelungen gelockert wurden, halten sich die Nutzer\*innen auch wieder länger in den Räumen der Bibliothek auf.

Die Bibliothek entwickelt sich zu einem Ort des Aufenthalts. Besucher kommen um zu lesen und zu verweilen, treffen andere und unterhalten sich, nutzen das WLAN. Die Räumlichkeiten werden zum Lernen und zum Vorbereiten – für Referate, Präsentationen – genutzt. Auch die Beratung der Besucher wird immer wichtiger, so kommen am Ort wohnende Studenten ebenfalls in die Bibliothek, um sich beraten zu lassen.

Im Jahr 2021 haben wir durch die Förderung von „Vor Ort für Alle“ die Aufenthaltsqualität gesteigert, was sich in der Aufenthaltslänge der Nutzer\*innen bemerkbar macht.

## Unsere Leser

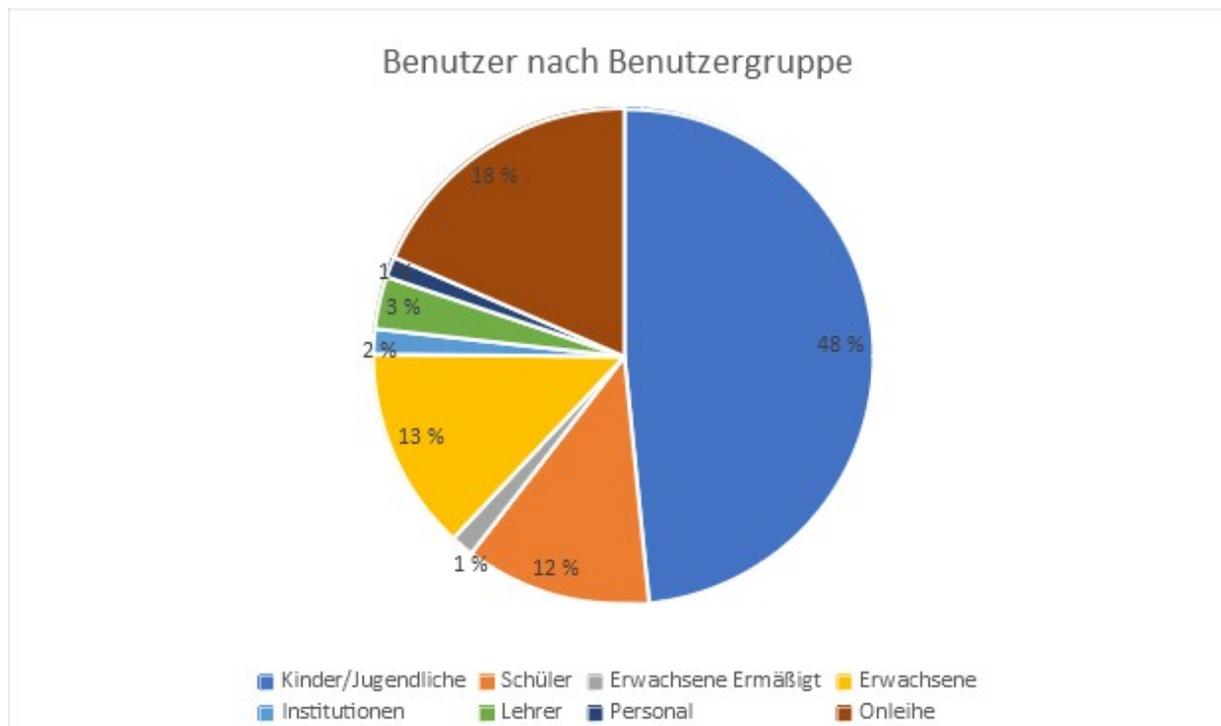


Abbildung 2: Benutzer nach Benutzergruppe

Insgesamt nutzten 548 Personen ihren Bibliotheksausweis aktiv in 2021, plus 124 Leser der Onleihe. Damit kommt die Bibliothek auf 672 Leser.

Mit 325 Lesern zwischen 7 und 16 Jahren zeigt sich die gute Nutzung der Schulen durch den Standort. Kinder unter 7 Jahren kommen durch den Bücherbabytreff, die Kindergärten und unsere Teilnahme an Lesestart Niedersachsen zu uns.

Die Zahlen der Kinder ab 12 und Jugendlichen ab 16 entstehen vor allem durch den Standort an den Schulen, den vielen Veranstaltungen wie Klassenführungen und JULIUS-CLUB.

Die Verteilung der vorliegenden Zahlen ist für eine öffentliche und Schulbibliothek nicht ungewöhnlich. Durch weitere Angebote und Programme versuchen wir mehr erwachsene Leser zu erreichen.

Diese Verteilung der Zahlen passt zu unserer Hauptzielgruppe.

## Unsere Leser – Wohnort

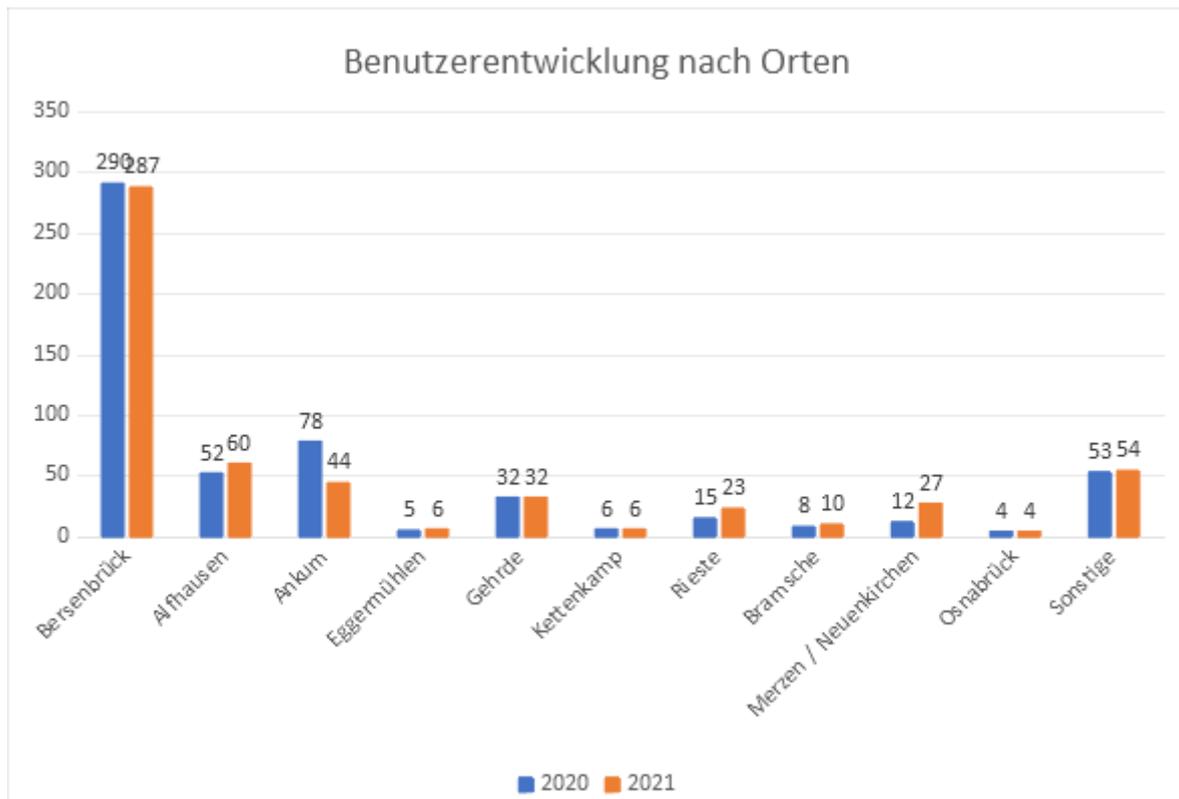


Abbildung 3: Benutzereentwicklung nach Orten

Mehr als 50% unserer Nutzer kommen aus der Stadt Bersenbrück. Durch das große Einzugsgebiet der Berufsbildenden Schulen und des Gymnasiums bedienen wir auch Leser aus weiter entfernten Gemeinden, der Schwerpunkt liegt aber auf der Stadt Bersenbrück.

Wir verzeichnen einen Zuwachs an Nutzern aus Rieste und Neuenkirchen. Hinzu kommt, dass die Nutzerzahlen aus Ankum wieder zurückgehen. Aus den letzten Jahren zeigt sich aber, dass die Zahlen aus Ankum generell schwanken.

Die restliche Fluktuation lässt sich durch die Veränderungen innerhalb der Schülerzahlen der Schulen erklären.

## Onleihe

Am 01. Januar 2017 ist die Bibliothek dem Onleihe-Verbund „NBib24“ beigetreten, dem größten niedersächsischen Verbund für E-Medien.

Dem Verbund gehören 152 Bibliotheken in ganz Niedersachsen an (Stand: 31.12.2021). Am Gesamtbestand von 176.750 Medien haben alle Bibliotheken einen Anteil.

Der Verbund verzeichnete 1.864.750 Ausleihen im Jahr 2021, 5.293 von der Bibliothek im Medienforum.

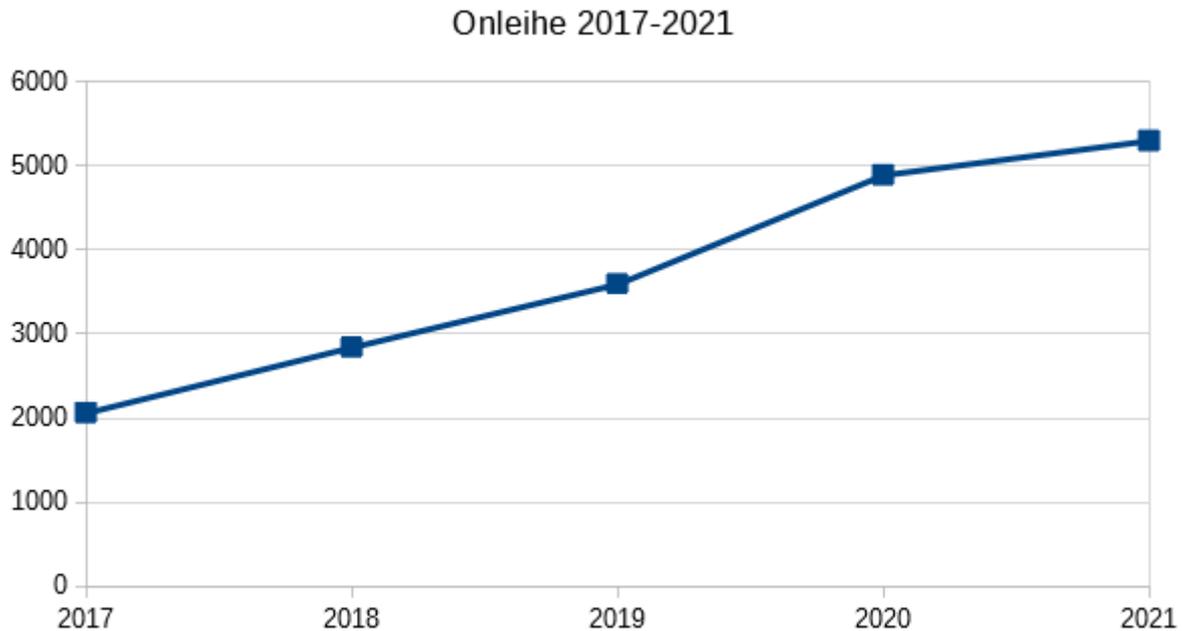


Abbildung 4: Ausleihzahlen Onleihe Mehrjahresvergleich 2017-2019

Der Mehrjahresvergleich zeigt, dass die Ausleihzahlen der Onleihe sich stetig erhöhen. In 2021 haben wir erstmals die 5.000er Marke bei den Ausleihzahlen geknackt.

Im Jahr 2021 ist das Zahlungsmodell des Verbundes von etatgebunden auf bevölkerungsgebunden umgestellt worden. Dadurch wird verhindert, dass der Etat verringert wird, um die Kosten für die Onleihe zu senken.

## Medienangebot

Die Bibliothek bietet einen physischen Bestand von 11.229 Medien an. Damit ist die Ausdünnung des Bestandes abgeschlossen und der Zielbestand, in Zahlen, erreicht. Das bedeutet, dass der Bestand nun entsprechend der Zielgruppen angepasst werden sollte.

Das führt zu einer hohen Aktualität und ein zielgruppengerechtes Angebot. Ein Bestandskonzept ist in Arbeit.

Medienart	% am Bestand
Roman	13,7%
Bilderbuch	6,9%
Kinder-/ Jugendbuch inkl. Kinder-/ Jugendsachbuch	36,9%
Sachbuch	33,2%
Zeitschriften	1,9%
Sonstiges (Spiele, Non-Book, Tonies, Tablets etc.)	7,4%

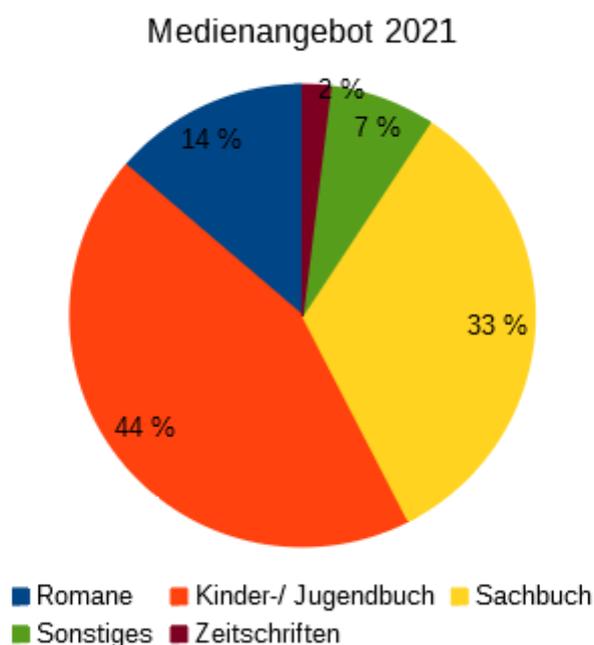


Abbildung 5: Medienangebot nach Medienart 2021

Zur besseren Ansicht des Angebotes ein Diagramm. Nach dem Kinder- und Jugendbuchbestand ist der Sachbuchbestand der größte, das ist im Vergleich mit den Ausleihzahlen wichtig. Im Kinder- und Jugendbuchbereich sind die Kinder- und Jugendsachbücher bereits eingebunden.

Im Jahr 2022 starten wir die Anpassung des Sachbuchbestandes an die Bedürfnisse der Bürger\*innen und der Schulen.

## Unsere Ausleihzahlen

### Im Vergleich

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl	15.869	17.937	19144	18093	19.923
Steigerung		+13%	+6,7%	-5,5%	+10,1%

### Entwicklung der Ausleihzahlen 2015 – 2021

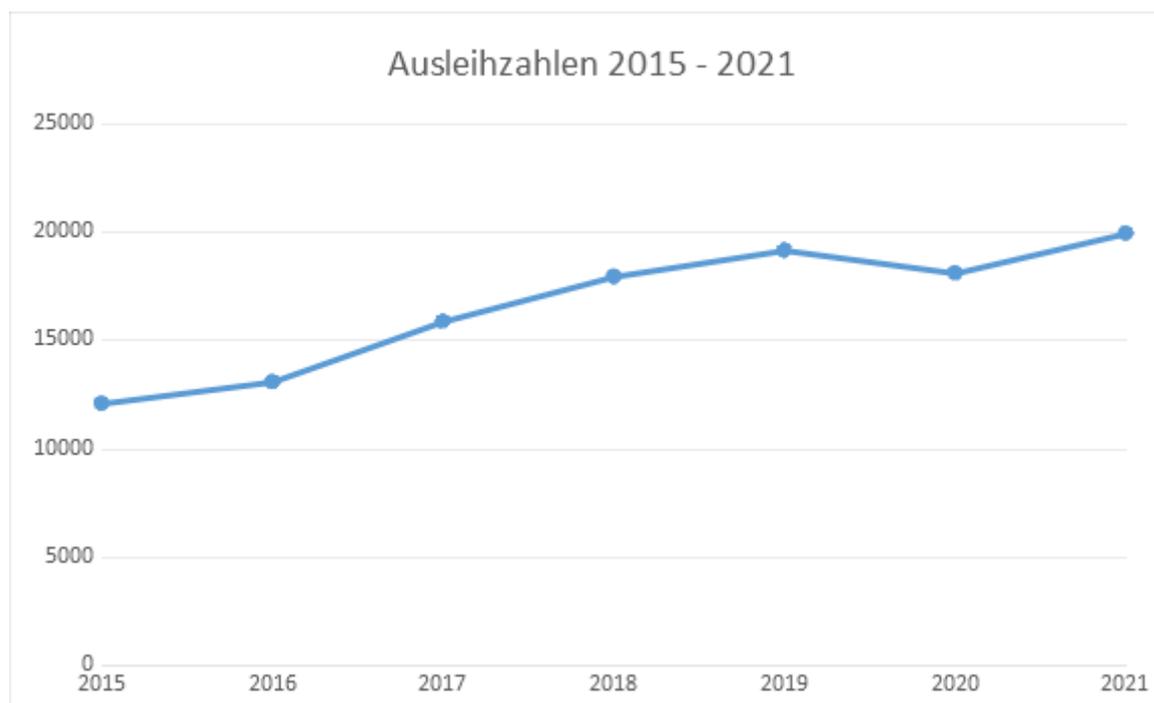


Abbildung 6: Ausleihzahlen Mehrjahresvergleich 2015-2019

Seit 2016 verzeichnen wir steigende Ausleihzahlen. Nach dem Einbruch der Zahlen durch die Corona-Regulationen haben sich die Zahlen 2021 wieder erholt, und weiter gesteigert. Erfahrungsgemäß setzt in den nächsten Jahren eine Stagnation der Ausleihzahlen ein. Erst dann kann das volle Potenzial der Bibliothek eingeschätzt werden.

Der Steigerung der Ausleihzahlen liegen verschiedene Dinge zugrunde. Zum Ersten gehört die Erhöhung der Öffentlichkeitsarbeit und die Präsenz der Bibliothek bei verschiedensten Veranstaltungen genannt. Unsere Veranstaltungszahlen sprechen da deutlich für sich. Des Weiteren ist die Anpassung des Bestandes ein wichtiger Faktor.

Verschiedene Lesergruppen melden zurück, dass die Veränderungen in der Aufstellung und die Ausstellung von Titeln die Suche angenehmer machen. Die Fakten, die wir im Jugendsachbuchbereich auf die passenden Sachbücher kleben, sorgen dafür, dass die Jugendlichen sich die Bücher eher herausnehmen. Auch die ausführliche Beratung und die Hilfestellung bei der Titelsuche wird positiv zurückgemeldet.

Das neue Design des Online-Kataloges kommt bei den Lesern gut an. Die vereinfachte Suche, die ähnlich wie eine Google-Suche funktioniert, erleichtert die Recherche im Bestand.

Diese Rückmeldungen erhält die Bibliothek weiterhin.

## So setzen sich die Ausleihzahlen 2019 zusammen

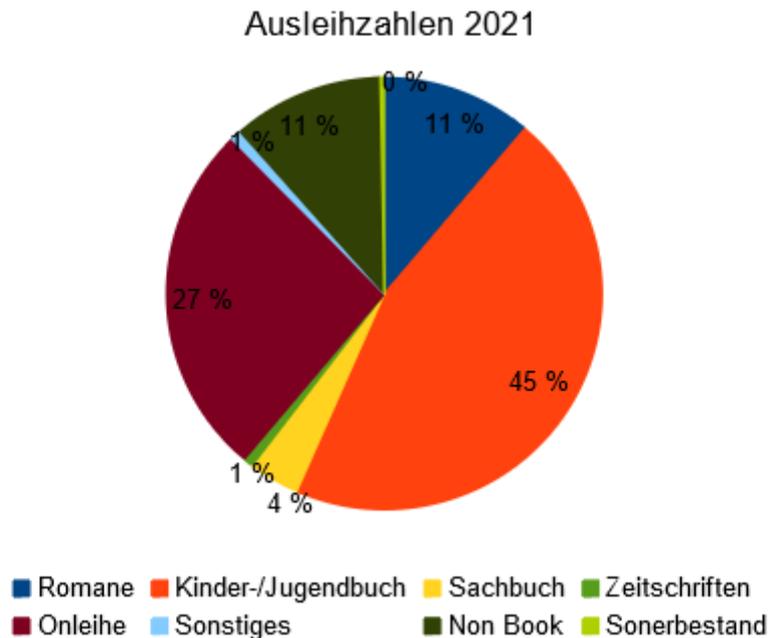


Abbildung 7: Ausleihzahlen nach Medienart 2021

Der Kinder- und Jugendbuchbestand machen inzwischen den überwiegenden Umsatz. Die Spezialisierung auf Kinder und Jugendliche zeigt sich hier ganz deutlich. Die Durchführung des JULIUS-CLUBS, des Bücherbabytreffs und die Kooperation mit Schulen und Kindergärten sorgen für einen großen Konsum an entsprechender Literatur in unserer Bibliothek.

Die absoluten Zahlen bei den Ausleihen der Romane ist momentan etwa gleichbleibend, geht aber auch in der Onleihe auf.

Die Onleihe bestätigt ihre Zahlen erneut und macht noch immer den zweithöchsten Anteil der Ausleihzahlen aus. Die Vorliebe des digitalen Lesens breitet sich aus und kommt mit den Strecken, die zur Bibliothek zurückgelegt werden müssen, zusammen.

Die Ausleihzahlen der Zeitschriften sind besser als in den Jahren zuvor, da wir die Zeitschriften jetzt am Bibliothekseingang verortet haben und diese nun besser sichtbar sind. Momentan wird an einer Anpassung des Zeitschriftenbestandes gearbeitet, der besser zur Zielgruppe passt.

Der Sachbuchbestand hat weiterhin niedrige Ausleihzahlen. Die fortschreitende Digitalisierung ist hier ein Grund. Informationen können schneller und aktueller im Internet abgerufen werden. Um auf diesen Trend zu reagieren, wird der Sachbuchbestand angepasst und Schwerpunkte gesetzt, die zur Art der Bibliothek passen. Der Einsatz von elektronischen Medien – wie Nachschlagewerken und Datenbanken – ist dem klassischen Sachbuchbestand vorzuziehen. Daher wird der Schwerpunkt auch darauf liegen, die Nutzer auf das Recherchieren im Internet zu schulen, um eine effizientere Internetsuche möglich zu machen.

Durch diese Änderungen erweist sich die Bibliothek als weitsichtig und wird zum kompetenten Partner für die Zukunft.

## Personal

Die Bibliothek im Medienforum hat seit März 2019 1,64 Stellen. 1 Vollzeitäquivalent ist durch die Leitung besetzt. 0,64 Vollzeitäquivalent – das durch das Teilhabechancengesetz finanziert wird – ist mit einer Assistentin besetzt, die vornehmlich vormittags Öffnungszeiten für die Schule und bei Bedarf nachmittags Öffnungszeiten abdeckt.

Durch die Erhöhung der Stellen gab es im Jahr 2019 drei Wochen geplante Schließzeit, im Gegensatz zu 6 Wochen ohne eine zweite Stelle. Die Benutzer nahmen diese Erweiterung durchweg positiv auf.

Mit 6 Wochenstunden ist eine Lehrerin des Gymnasiums Bersenbrück in die Bibliothek abgestellt.

Im September 2019 haben sich die Öffnungszeiten von 30 auf 31,5 Öffnungsstunden für die Schulen erhöht. Für die Öffentlichkeit steht die Bibliothek nun 19 Stunden zur Verfügung, wodurch das Personal mit Öffnungszeiten ausgelastet ist.

Die Assistenzstelle, die im Moment durch das Teilhabechancengesetz finanziert wird, sollte verstetigt werden. Dadurch erhöht sich die Kundenzufriedenheit.

## Ausblick

Die Veränderungen der Bibliothek, auch die Veränderung der Öffnungszeiten, wurden durchweg positiv angenommen.

Ina Jahr 2022 wird der Sachbuchbestand der Bibliothek den Bedürfnissen der Nutzer\*innen und der Schulen angepasst, wodurch sich auch der Kinder- und Jugendsachbuchbestand verändern wird. Weiterhin befindet sich die Bibliothek noch immer in der Vorbereitung der Zertifizierung als „Bibliothek mit Qualität und Siegel“. Dadurch rüsten wir die Bibliothek für die Zukunft und zeigen, dass wir eine qualitativ hochwertige Bibliothek führen.

2022 ist die erneute Teilnahme am JULIUS-CLUB geplant. Das Sommerleseprogramm JULIUS-CLUB wird seit 2007 jährlich von der VHG-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen initiiert und finanziert. Neben Lesen und Schreiben sind die Veranstaltungen für die Teilnehmer ein großer Interessenspunkt.

**Impressum:**

Bibliothek im Medienforum Bersenbrück

Ravensbergstraße 15a

49593 Bersenbrück

Tel.: 05439/60759-401

E-Mail: [bibliothek@medienforum-bersenbrueck.de](mailto:bibliothek@medienforum-bersenbrueck.de)

Web: [www.medienforum-bersenbrueck.de](http://www.medienforum-bersenbrueck.de)